

Geschichte der Angelsachsen. Es handelt sich um insgesamt 65 Notate¹²⁷ zwischen dem 31. Jahr Justinians I. (527-565) und dem 16. Jahr Leons III. (717-741)¹²⁸. Nur sechs von ihnen entstammen Bedas *Chronica maiora*¹²⁹ (die für diesen Zeitabschnitt ganz generell das Gliederungsgerüst abgeben hat), vier sind Sonderfälle¹³⁰, alle übr-

127) Einzelne der Notate sind aus Informationen zusammengetragen, die an zwei oder drei unterschiedlichen Stellen der *Historia ecclesiastica gentis Anglorum* zu finden sind; sie werden hier als ein Notat gezählt.

128) Vgl. (ersatzweise) die entsprechenden Notate in der Edition der *Annales Mellicenses*, MGH SS 9 S. 492,26; 492,30 f.; 492,53; 492,55; 492,55 f.; 492,58; 492,60; 493,2; 493,3; 493,5; 493,6 f.; 493,8; 493,14; 493,19; –; 493,25 f.; 493,27 f.; 493,29; 493,32 f.; 493,34; 493,35; 493,36; 493,38; 493,40 f.; 493,41; 493,42; –; 493,45; 493,47 f.; 493,48; 493,49 f.; 493,49 f.; 493,51; 493,52; 493,54; 493,55; 493,55 f.; 493,57; 493,58; 493,60; 493,61 f.; 493,63; 494,1 f.; 494,5; 494,9; 494,11; –; 494,13; –; 494,14 f.; –; 494,22; –; –; 494,42.

129) Das Notat zu Mauricius (Jahr 14) stammt aus Beda, *Chronica maiora* 531, ed. Theodor MOMMSEN (MGH Auct. ant. 13) S. 309 (vgl. *Annales Mellicenses*, MGH SS 9 S. 492,55 f.); das Notat zu Mauricius (Jahr 18) stammt aus Beda 532 (S. 309; vgl. *Annales Mellicenses* S. 492,55 f.); das Notat zu Heraclius (Jahr 16) stammt aus Beda 541 (S. 311; vgl. *Annales Mellicenses* S. 493,10 f.); das Notat zu Leontios (Jahr 2) stammt aus Beda 570 (S. 316; vgl. *Annales Mellicenses* S. 494,5, 1. Satz); das Notat zu Anastasius II. (Jahr 3) stammt aus Beda 586 (S. 319; vgl. *Annales Mellicenses* S. 494,22, 1. Satz). Ein 'Mischsatz' ganz spezieller Art ist das Notat zu Heraclius (Jahr 6): *Occiso Edilfrido Edwinus rex Anglorum efficitur in dictione V. et regnavit annos XVII* (vgl. *Annales Mellicenses* S. 493,3). Die Kombination aus dem Tod des Edilfrid und dem Herrschaftsantritt des Edwin findet man in Bedas *Historia ecclesiastica* II 12 (siehe unten Anm. 131) S. 110, allerdings ohne Herrscherjahr-Angabe und ohne Indiktion. Die Indiktionsangabe ist das Element aus Bedas *Chronica maiora* in diesem Notat; allerdings nur indirekt, denn eine Nachricht über den Herrschaftsantritt Edwins überliefert das Werk gar nicht. Die Angabe ist vom Redaktor des *Chronicon Suevicum universale* (bzw. dem einer vermittelnden Vorlage) errechnet: Bei Beda, *Chronica maiora* 541 (S. 311) fand er eine (von ihm – s. oben – auch übernommene) Angabe über die Bekehrung Edwins im 11. Regierungsjahr und in der 15. Indiktion. Daraus war durch parallele Subtraktion leicht zu errechnen, daß man den Regierungsbeginn Edwins in die 5. Indiktion zu verlegen habe. Im *Chronicon Duchesne* lautet das so errechnete Notat (zu Heraclius Jahr 2) einfach nur noch: *Eduinus rex Anglorum efficitur*, ebenso später im *Chronicon Wirzburgense* (zu Heraclius Jahr 6) (MGH SS 6 S. 25,3); die Indiktion und die Regierungsdauer sind weggefallen; der Abstand zum Bezug-Notat (Bekehrung) mit (hier erhaltener) Indiktion 15 beläuft sich im *Chronicon Duchesne* auf 17, im *Chronicon Wirzburgense* auf 13 Jahre: beides zuviel – ohne Indiktion begann das errechnete Notat zu 'schwimmen'.

130) Zu Tiberius II. (Jahr 5) wird das Ende von Bedas *Chronica minora* verzeichnet, zu Leon III. (Jahr 9) das der *Chronica maiora*, zu Leon III. (Jahr 17) Bedas Tod; vgl. (ersatzweise) in der Edition der *Annales Mellicenses*, MGH SS 9 S. 494,9; 494,33 f.; 494,42). Hinzu kommt das Notat *Edilfrid rex cum Edilberto filio*